

Patient & Praxis



Ausgabe 1/2009

News & Infos aus der Praxis Dr. Ingo Rölller

EDITORIAL



Liebe Patientinnen, liebe Patienten!

Eins, zwei, drei! Im Sauseschritt, läuft die Zeit; wir laufen mit. So beginnt ein Gedicht von Wilhelm Busch, und er hat Recht. Denn wo sind sie geblieben, die letzten 15 Jahre? Ich kann mich noch genau an die Praxiseröffnung in der Werderstraße erinnern – und 2009 feiern wir Jubiläum. In dieser Zeit wurde die Praxis mehrfach modernisiert sowie stetig neue Techniken und Geräte angeschafft. Und so ist heute nichts mehr, wie es mal war. Gar nichts? Doch, denn einige meiner Mitarbeiterinnen begleiten mich schon sehr lange. Darüber freue ich mich sehr und es macht mich auch ein wenig stolz. Ein kompetentes Team, auf das man sich verlassen kann, ist ein ganz wesentlicher Erfolgsfaktor. Zahlreiche Patienten kommen schon seit dem Eröffnungsjahr zu uns. Durch persönliche Empfehlung, Internet oder Presseartikel finden jeden Monat auch viele neue den Weg in unsere Praxis und schenken uns ihr Vertrauen. Dieses nicht zu enttäuschen und Behandlungsergebnisse zu erzielen, die die persönlichen Erwartungen nicht nur erfüllen, sondern übertreffen, ist unser Ziel und wird es bleiben – auch in den nächsten 15 Jahren!

Herzliche Grüße aus Dortmund
Ihr

Dr. Ingo Rölller, M.Sc.

NEWS



Bereits 2001 ging die Praxis Dr. Rölller mit einer eigenen Homepage ins Internet, aus der heute vier verschiedene geworden sind. Damals hatten im Vergleich zu heute nur wenige Zahnarztpraxen eigene Webseiten, denn das Medium war für diese Berufsgruppe mit starken Restriktionen belegt. Das hat sich glücklicherweise geändert. Und so ist es heute für viele Menschen ganz normal, sich im Internet über Krankheiten, Behandlungsmethoden und Präventionsmöglichkeiten zu informieren. Auch wer einen neuen Zahnarzt sucht, weil er wechseln möchte oder neu in der Stadt ist, greift häufig auf dieses Medium zurück und stöbert in Suchmaschinen, um eine Praxis zu finden, die seinen Wünschen und Anforderungen entspricht. Aber welche Praxis ist wirklich die richtige? Werde ich dort tatsächlich so behandelt, wie ich es mir vorstelle? Solche Fragen stellt man sich nicht selten, bevor man zum Hörer greift und einen ersten Termin vereinbart.

Empfehlungsseiten für Zahnärzte (und Ärzte) sind bei dieser Frage hilfreich, denn sie zeigen, wie andere Patienten mit der Praxis zufrieden sind und welche Erfahrungen sie dort gemacht haben. Man kann diese Bewertungen aber nicht nur einsehen, sondern auch selbst eine abgeben und damit anderen, noch unentschlossenen Menschen, vielleicht ein wenig weiter helfen. Hier eine kleine Auswahl solcher Seiten.

www.helpster.de • www.topmedic.de • www.docinsider.de
www.jameda.de • www.imedo.de • www.die-zahnarztempfehlung.com

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns, unseren Leistungen und dem Behandlungsergebnis zufrieden sind. Vielleicht geben Sie in einem oder mehreren der Portale auch eine Bewertung unserer Praxis ab. Für Ihre Empfehlung danken wir Ihnen sehr.

15 Jahre Praxis Dr. Röller

Eine Erfolgsgeschichte zum Wohle des Patienten



Laufende Renovierungen und Modernisierungen, neue und schönere Räume, Anschaffung innovativer Techniken, ständige Weiterbildung des Praxisinhabers und der Mitarbeiterinnen – so lassen sich 15 Jahre Praxis Dr. Ingo Röller in einem Satz zusammenfassen. Aber der Reihe nach.

Nach seinem Studium an der Universität Münster und seiner Approbation an der Landes Zahnärztekammer Westfalen-Lippe im Jahr 1991 arbeitete Dr. Ingo Röller von 1992 bis 1994 in einer Schwerter Praxis als Assistenz-Zahnarzt. Schon hier wurde das damals noch recht neue Fachgebiet der Implantologie zu einem Schwerpunkt, in dem er sich in den folgenden Jahren immer weiter qualifizierte. Rund ein Jahr nach seiner Promotion zum Dr. med. dent. erwarb er im Februar 1994 die Praxis in der Werderstraße 3 in Dortmund. Hier wurde zunächst umfangreich umgebaut und modernisiert. Zum Praxisteam gehörten damals eine Vollzeitkraft an der Anmeldung, eine Mitarbeiterin für die Stuhlassistenz und eine Auszubildende. Anja Künzelmann kam im März 1995 in die Praxis und ist daher so etwas wie eine „Frau der ersten Stunde“. Bereits drei Jahre später begann sie mit ihrer Prophylaxe-Weiter-



bildung und absolvierte 1999 erfolgreich ihre Prüfung zur zertifizierten zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin. Seitdem kümmert sie sich mit großem Engagement und Hingabe darum, die Zähne der Patienten durch regelmäßige professionelle Zahnreinigung dauerhaft gesund zu erhalten.

Auch Kerstin Blaschke, die 1996 zum Team der Praxis Röller stieß, und Daniela Mikosch, die 2001 kam, sind heute noch dabei und betonen ausdrücklich, dass sie auch bleiben möchten. Grund scheint nicht nur das gute Betriebsklima zu sein, sondern auch der ständige Innovationscharakter der Praxis. „Wir

haben in den ganzen Jahren eigentlich immer das Neueste mitgemacht und immer sehr innovativ gearbeitet“, weiß Anja Künzelmann. „So haben wir Ende der 90er Jahre schon mit ganz anderen und neueren Techniken implantiert, als ich das aus meiner Ausbildungspraxis kannte.“ Das kann Daniela Mikosch nur bestätigen. „In der Berufsschule haben wir gelernt, dass der Bereich Implantologie noch im Aufbau begriffen ist und im Grunde erstmal wachsen müsse. Bei Dr. Röller gehörten hingegen Zahnimplantate schon damals zum Standard.“ Auch dass der Chef nicht nur größten Wert auf seine eigene Fortbildung legt, sondern auch auf die ständige Weiterbildung seiner Mitarbeiterinnen, gilt bei diesen als Pluspunkt. So wurde Daniela Mikosch 2006 zur Dentalmanagerin geschult, ihre Kollegin Sandy vom Hofe absolvierte die Fortbildung zur Praxismanagerin. Aber auch alle anderen Kolleginnen besuchen immer wieder Fortbildungen und Seminare. Zudem werden wöchentlich Praxisbesprechungen sowie Trainings unter kompetenter Anleitung durchgeführt, um Abläufe und Strukturen zu optimieren. Die langjährig erfahrenen Mitarbeiterinnen sehen ihre Aufgabe u.a. darin, die jüngeren anzuleiten und zu führen. „Bei uns ist es beispielsweise eine Selbstverständlichkeit,

den Patienten persönlich aus dem Wartezimmer abzuholen und nicht einfach auszurufen", weiß Anja Künzelmann. Solche Faktoren sind neben anderen sicherlich auch ausschlaggebend dafür, dass die Praxis im Jahr 2006 für das Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9901ff:2000 zertifiziert wurde.

Dr. Röller selbst hat in den 15 Jahren seiner Niederlassung nicht nur zahlreiche Qualifizierungen und Zusatzqualifizierungen durchlaufen, sondern wurde bereits 2001 für den Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie sowie 2004 für den Tätigkeitsschwerpunkt Parodontologie von den Fachgesellschaften zertifiziert. Am aufwändigsten und mit dem größten persönlichen Einsatz verbunden war dabei sicherlich der Masterstudiengang Implantologie an der Steinbeiß-Universität Berlin, den er 2007 als einer der ersten Zahnärzte in Deutschland mit dem akademischen Grad „Master of Science in Oral Implantology“ und damit der höchsten Qualifikation im Bereich der dentalen Implantologie abschloss.

Neben einer hohen Kompetenz ist auch die Anwendung neuester Technik ein wichtiges Kriterium, um Patienten höchste Sicherheit und Komfort zu bieten. 2004 wurde die Praxis digitalisiert und vernetzt. Heute unterstützt das beste auf dem Markt erhältliche Praxis-Verwaltungs- und Leistungsprogramm die Arbeit des Teams bei der Behandlung und trägt so zur optimalen Versorgung der Patienten bei. Geröntgt wird übrigens ausschließlich digital und daher mit deutlich weniger Strahlenbelastung als bei der herkömmlichen Technik. Auch ausführliche Beratungsgespräche ohne Zeitdruck sind in der Praxis eine Selbstverständlichkeit. Überhaupt legt Dr. Röller auf eine umfangreiche Aufklärung großen Wert. In regelmäßigen Patientenveranstaltungen referiert er zu den Themen Implantologie, Ästhetische Zahnmedizin und Laserzahnheilkunde. Und nicht zuletzt informieren sich monatlich rund 2.000 bis 3.000 Interessierte über eine der mittlerweile vier umfangreichen und themenorientierten Homepage-Adressen.

Zum Service gehören übrigens seit Anfang an auch lange Öffnungszeiten, die gerade von berufstätigen Patienten gerne in Anspruch genommen werden. Durch die Umwandlung in eine Zwei-Behandler-Praxis wurde eine nochmalige Erweiterung möglich. Dr. Maria Ahnefeld begann als Ausbildungsassistentin,



Im Zuge der letzten großen Umbaumaßnahmen wurde die Praxis Ende 2008 um einen Chirurgieraum mit neuester Technik und einen zusätzlichen Büroraum erweitert. Die Lounge – ebenfalls in der 1. Etage – wurde komplett modernisiert und neu eingerichtet.

hat ihre Assistenzzeit aber mittlerweile abgeschlossen und sorgt gemeinsam mit Dr. Röller dafür, dass Behandlungen von den frühen Morgen- bis in die Abendstunden stattfinden können.

Das aktuelle Team, das bis heute auf neun Mitarbeiterinnen angewachsen ist, arbeitet seit nunmehr zwei Jahren zusammen. Und es wird durchaus nicht nur gemeinsam gearbeitet, sondern auch gemeinsam gefeiert. „Der jährliche Besuch auf dem Dortmunder Weihnachtsmarkt ist schon Tradition“, freut sich

Kerstin Blaschke, „genauso wie unsere Weihnachtsessen und unsere Praxisausflüge“. Und die sind manchmal ganz schön schweißtreibend, wie der Sportausflug mit 40 km Radfahren, Kletterwand und Bogenschießen an der Möhne. „Wir haben ein super Betriebsklima und einen tollen Chef“, bestätigt Daniela Mikosch. „Und so wird die Praxis nicht nur für unsere Patienten, sondern auch für uns Mitarbeiterinnen zur Wohlfühlpraxis. Und das ist glaube ich alles andere als selbstverständlich.“

Zahnarztphobie – Methoden gegen die Angst



Schon die Vorstellung, zum Zahnarzt zu müssen, bereitet vielen Patienten Unbehagen. Mehr als jeder Zehnte – Frauen wie Männer gleichermaßen – leidet sogar an einer ausgeprägten Zahnarztphobie. Eine jahrelange Behandlungsabstinenz kann zu einem lückenhaften oder völlig desolaten Gebiss – oft verbunden mit mangelndem Selbstwertgefühl und einer Einschränkung der Lebensqualität – führen. Lachen erfolgt dann häufig nur noch hinter vorgehaltener Hand. Aber auch die körperliche Gesundheit wird in Mitleidenschaft gezogen. Wechselbeziehungen zwischen Mundhöhle und Gesamtorganismus sind wissenschaftlich nachgewiesen.

Menschen mit ausgeprägter Zahnarztphobie brauchen nicht nur besondere Zuwendung, sondern vor allem auch spezielle Konzepte, mit denen sich die Angst überwinden lässt. Unsere Praxis ist auf die Behandlung von Angstpatienten spezialisiert. Dazu gehört natürlich ein angenehmes

Ambiente mit sehr kurzen Wartezeiten, aber auch, dass das gesamte Team viel Verständnis zeigt und ein offenes Ohr für die Sorgen hat. Im Rahmen unserer speziellen Angst-Sprechstunden nehmen wir uns viel Zeit für Patienten, die trotz Zahnarztphobie den Weg in unsere Praxis gefunden haben. Beim ersten Termin erfolgt ein ausführliches Gespräch und eine verständliche Aufklärung. Gemeinsam überlegen wir, welche Behandlungsschritte notwendig sind und welche vorbereitenden Therapien geeignet sein können, um die Behandlung so angenehm und angstfrei wie möglich zu gestalten. Dies können z. B. naturheilkundliche Verfahren sein, die von Bachblüten über Akupunktur und TENS bis hin zu wirksamen Entspannungstechniken (QiGong, autogenes Training etc.) reichen. Natürlich arbeiten wir hier mit qualifizierten Netzwerkpartnern für Ihr Wohlbefinden zusammen.

Behandlung in Vollnarkose

Nicht nur für Angstpatienten – für diese aber ganz besonders – ist eine Behandlung „im Schlaf“, also in Vollnarkose, eine stressfreie Möglichkeit der Zahntherapie. Oftmals lassen sich damit auch Behandlungszeiten verkürzen. In immer mehr Fällen ist es sogar möglich, die gesamte Therapie in drei Terminen durchzuführen. Beim ersten Termin erfolgt die Aufklärung und Beratung, beim zweiten werden in alle notwendigen Arbeiten im Mund in Narkose durchgeführt und provisorischer Zahnersatz eingegliedert. Beim dritten Termin werden die neuen Zähne eingesetzt und die Behandlung ist abgeschlossen. Wir kooperieren mit einem erfahrenen Anästhesieteam, das in die Praxis kommt, die Narkose einleitet, überwacht und Sie sicher wieder aufwachen lässt. Nach ca. einer Stunde können Sie dann in Begleitung nach Hause gehen.

Angst vor dem Zahnarzt ist nichts, für das man sich schämen muss. Durch gegenseitige Offenheit und spezielle Konzepte aber lässt sie sich überwinden. Wir helfen Ihnen gern.

PRAXIS FOCUS



Neue Auszubildende

Noch drückt Marina Manschuk die Schulbank, aber am 1. August 2009 beginnt sie ihre Ausbildung zur zahnmedizinischen Fachangestellten in der Praxis Dr. Röller. Sie freut sich, dass sie bei der Ausbildungsplatzsuche Glück hatte und damit die Chance erhält, ihren Wunschberuf in einer innovativen Praxis zu erlernen. Dr. Röller engagiert sich seit Beginn seiner Tätigkeit für die Dortmunder Jugend und stellt jährlich einen Ausbildungsplatz zur Verfügung.

INFOVERANSTALTUNGEN FÜR PATIENTEN

Hier informieren wir Sie über Vorträge und Seminare, bei denen Dr. Ingo Röller referiert.

Mittwoch, 17. Juni 2009, 16.00 Uhr
Möglichkeiten und Grenzen der modernen Zahnmedizin mit Implantaten
Veranstalter: Informations-Forum Gesundheit e.V., **Ort:** Hotel Zweibrücker Hof, Zweibrückenhof 4, 58313 Herdecke

Mittwoch, 19. August 2009, 16.00 Uhr
Möglichkeiten und Grenzen der modernen Zahnmedizin mit Implantaten
Veranstalter: Informations-Forum Gesundheit e.V., **Ort:** Rohrmeisterei Schwerte, Ruhrstr. 20, 58239 Schwerte

Donnerstag, 3. September 2009, 18.00 Uhr
Zahnimplantate – Moderne Diagnostik und Therapie
Veranstalter: Ev. Krankenhaus Lütgendortmund, **Ort:** Ev. KH Lütgendortmund, Volksgartenstr. 40, 44388 Dortmund

Mittwoch, 23. September 2009, 16.00 Uhr
Möglichkeiten und Grenzen der modernen Zahnmedizin mit Implantaten
Veranstalter: Informations-Forum Gesundheit e.V., **Ort:** Ringhotel Am Stadtpark, Kurt-Schumacher-Str. 43, 44532 Lünen

Mittwoch, 4. November 2009, 16.00 Uhr
Möglichkeiten und Grenzen der modernen Zahnmedizin mit Implantaten
Veranstalter: Informations-Forum Gesundheit e.V., **Ort:** Ringhotel Drees, Hohe Str. 107, 44139 Dortmund

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Bei Interesse melden Sie sich bitte rechtzeitig (mind. drei Tage vorher) unter Tel. 0231 / 59 33 99 an.

Lebenslang ein
schönes Lächeln!

Dr. med. dent
Ingo Röller, M.Sc.
Zahnarzt

Herausgeber:
Praxis Dr. med. dent. Ingo Röller, M.Sc.
Werderstr. 3 • 44143 Dortmund
Fon: 0231-59 33 99 • Fax: 0231-531 13 79
e-mail: praxis@dr-roeller.de
www.dr-roeller.de